

# Ein Weihnachtsgeschenk für schwer erkrankte Kinder

Musikverein Willebadessen spendet nach Benefizkonzert 1.120 Euro für ambulanten Kinderhospizdienst / Neuauflage im kommenden Jahr geplant

VON DIRK LINNENBERG

■ **Willebadessen.** 1.120 Euro für den ambulanten Kinderhospizdienst Paderborn-Höxter: Diesen stolzen Betrag übergab bei der Weihnachtsfeier der Musikvereinsvorsitzende Wolfgang Reifer an Petra-Maria Böckmann, ehrenamtliche Mitarbeiterin des Hospizdienstes.

Der Musikverein hatte am ersten Adventssonntag zum Benefizkonzert in die Willebadessener Pfarrkirche St. Vitus eingeladen. Anstelle eines Eintrittsgeldes baten die Musiker um eine Spende zugunsten des guten Zwecks. „Danke an alle aktiven Musiker und auch an die Menschen, die im Hintergrund zum Gelingen des Konzertes beigetragen haben. Wir hoffen, unser Beitrag hilft, die Arbeit des ambulanten Kinderhospizdienstes zu unterstützen“, so Reifer. Böckmann freut sich über die Spende: „Wir können die finanzielle Unterstützung gut gebrauchen.“



**Für den guten Zweck:** Wolfgang Reifer, Nikolaus Ulrich Pieper und Petra-Maria Böckmann (v. l.) freuen sich mit den Musikern über die stolze Spendensumme.

FOTO: DIRK LINNENBERG

Während Hospizhäuser jährlich höchstens für vier Wochen in Anspruch genommen werden

könnten, gingen die Mitarbeiter des ambulanten Kinderhospizdienstes wöchentlich in die Fa-

milien, um im Alltag Hilfe und Unterstützung für sterbens- kranke Kinder und ihre Fami-

lien zu leisten: „Wir sind zur Stelle, etwa wenn die Mutter ein- kaufen gehen muss oder einen Arzttermin hat. Dann kümmern wir uns, entlasten und betreuen die Kinder und ihre Familien.“

Für das Adventskonzert hatten Jugendorchester und Hauptorchester des Vereins wiederum mit einer bunten Auswahl an klassischen und modernen Stücken aufgewartet und die Besucher in adventliche Stimmung versetzt. „Das Besondere an diesem Konzert war, dass wir mit dem Jubilate das Läuten der Kirchenglocken in die Kirche hinein gebracht haben. Nicht irgendwelche Glocken, wir haben die originalen Willebadessener Glocken eingespielt“, berichtet Heiko Röder. Er ist Dirigent des Hauptorchesters. Daniel Uhe leitet das Jugendorchester. Reifer freut sich über den Besucherandrang: „Alle Plätze in der Kirche waren besetzt. Die Kirche war so voll, dass leider auch Personen stehen mussten, so viele Besucher wollten uns hören.“ Die Zu-

hörer würdigten den musikalischen Einsatz für kranke Kinder mit ihrer Spendenbereitschaft. „Nur all den Konzertbesuchern ist es zu verdanken, dass eine solche Summe zustande gekommen ist“, so der Vorsitzende. Das Anliegen des Musikvereines unterstützt haben auch die Weihnachtsbaumfreunde – eine kleine Gruppe, die jedes Jahr den Weihnachtsbaum vor dem Torbogenhaus aufstellt. „Sie haben nach dem Konzert vor der Kirche Glühwein verkauft und so 200 Euro zur Spendensumme beigesteuert“, berichtet Reifer.

Bereits zum dritten Mal hatte der Musikverein für einen guten Zweck ein adventliches Konzert organisiert. Im ersten Jahr wurde die Organisation Lichtblicke unterstützt, im vergangenen Jahr gingen die Einnahmen ebenfalls an den ambulanten Kinderhospizdienst. Im nächsten Jahr möchte der Musikverein wieder mit einem Benefizkonzert dem ambulanten Kinderhospizdienst unter die Arme greifen.





Mit einer Spende in Höhe von 1120 Euro unterstützt der Musikverein den Deutschen Kinderhospizverein Paderborn-Höxter. Der Vorsitzende des Musikverein,

Wolfgang Reifer, sowie Nikolaus Ulrich Pieper überreichten Petra-Maria Böckmann vom Kinderhospiz den Scheck. Foto: Wolfgang von Raedern

## Musikverein hilft dem Kinderhospiz

Erlös aus dem Adventskonzert in Willebadessen gespendet

Willebadessen (v.R.) Der Willebadessener Musikverein zeigte am ersten Advent ein Herz für Kinder und erfreute die St.-Vitus-Gemeinde mit einem Adventskonzert.

»Beim Konzert baten wir um Spenden, um das Kinderhospiz Paderborn/Höxter des Deutschen Kinderhospizvereins zu unterstützen«, erklärte der Vorsitzende des Musikvereins, Wolfgang Reifer, bei der Spendenübergabe im Übungsraum des Musikvereins im Haus des Gastes in Willebadessen. Der Musikchef und sein königlicher

Nikolaus Ulrich Pieper, der im Jahr 2011 das Schützenvolk in Willebadessen regiert hatte, konnten während der Weihnachtsfeier einen großen Scheck über 1120 Euro an die Mitarbeiterin der Kinderhospizes Paderborn/Höxter, Petra-Maria Böckmann, überreichen. »Wir freuen uns, dass unsere Konzertbesucher das Kinderhospiz auf eine so großzügige Weise unterstützt haben«, sagte Wolfgang Reifer bei der Übergabe.

Rückblickend betrachtet, war es ein besonders schönes Konzert mit bekannten und beliebten Weihnachtsliedern, die vom Jugendorchester sowie den erfahrenen Mitgliedern des Musikvereins Willeba-

dessen in der St. Vitus-Kirche vorgetragen wurden. Zum »Jubiläum« ertönte sogar feierlicher Glockenklang in die Kirche.

Petra-Maria Böckmann, ehrenamtliche Mitarbeiterin des Kinderhospizes, bedankte sich auch im Namen der erkrankten Kinder, denen die Spenden zu Gute kommen sollen. »Wir betreuen die Kinder und Familien und verschaffen ihnen etwas Erholung und Abwechslung«, berichtete sie von der Arbeit des Kinderhospizes. »Seit 18 Monaten gibt es unsere Einrichtung. Wir freuen uns über jede Hilfe. Die Spende des Musikvereins Willebadessen ist großartig«, bedankte sich Böckmann.